

Oberlandesgerichtsbezirk Hamm

Landgerichtsbezirk Essen

Amtsgericht Gelsenkirchen

für die Amtsgerichtsbezirke Gelsenkirchen und Marl

Der Innenminister

Dr. Ingo W o l f

Die Justizministerin

Roswitha M ü l l e r - P i e p e n k ö t t e r

Oberlandesgerichtsbezirk Köln

Landgerichtsbezirk Bonn

Amtsgericht Bonn

für die Amtsgerichtsbezirke Bonn, Euskirchen und Rheinbach.“

Der Minister
für Generationen, Familie,
Frauen und Integration

Armin L a s c h e t

Artikel 2

– GV. NRW. 2008 S. 646

Diese Verordnung tritt hinsichtlich der Übertragung der Registerführung für den Amtsgerichtsbezirk Marl am 15. November 2008, für die Amtsgerichtsbezirke Kempen, Nettetal, Euskirchen und Rheinbach am 1. Februar 2009 in Kraft.

Im Übrigen tritt die Verordnung am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Oktober 2008

Die Justizministerin
des Landes Nordrhein-Westfalen
Roswitha M ü l l e r - P i e p e n k ö t t e r

– GV. NRW. 2008 S. 645

304

34

**Gesetz zur Änderung
des Gesetzes über Gebührenbefreiung,
Stundung und Erlass von Kosten im Bereich
der Rechtspflege (Gerichtsgebührenbefreiungs-
gesetz – GerGebBefrG)
und des Gesetzes zur Ausführung des
Sozialgerichtsgesetzes im Lande
Nordrhein-Westfalen (AG-SGG)**

Vom 28. Oktober 2008

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung
des Gesetzes über Gebührenbefreiung,
Stundung und Erlass von Kosten im Bereich
der Rechtspflege
(Gerichtsgebührenbefreiungsgesetz – GerGebBefrG)
und des Gesetzes zur Ausführung des
Sozialgerichtsgesetzes im Lande
Nordrhein-Westfalen (AG-SGG)**

34

Artikel I

Das **Gerichtsgebührenbefreiungsgesetz** vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 725), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 408, ber. S. 609), wird wie folgt geändert:

§ 2 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird nach dem Wort „Justizbeitreibungsordnung“ die Angabe „vom 11. März 1937 (RGBl. I S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2847)“ durch den Klammerszusatz „(JBeitrO)“ ersetzt.
2. Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Zuständig für die Entscheidung ist das Justizministerium. Es kann seine Befugnis ganz oder teilweise oder für bestimmte Arten von Fällen auf Behörden seines Geschäftsbereichs übertragen.“

304

Artikel II

Das **Gesetz zur Ausführung des Sozialgerichtsgesetzes im Lande Nordrhein-Westfalen (AG-SGG)** vom 8. Dezember 1953 (GV. NRW. S. 412), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes zur Errichtung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen vom 14. Dezember 1989 (GV. NRW. S. 678), wird wie folgt geändert:

1. Nach § 4 wird folgender neuer § 5 eingefügt:

„§ 5

Für die Kammern und Senate für Angelegenheiten des sozialen Entschädigungsrechts und des Schwerbehindertenrechts werden die Vorschlaglisten für ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der

303

**Gesetz zur Änderung
des Zwölften Gesetzes zur Änderung
des Gesetzes zur Ausführung der
Verwaltungsgerichtsordnung**

Vom 28. Oktober 2008

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung
des Zwölften Gesetzes zur Änderung
des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungs-
gerichtsordnung**

Artikel I

Artikel II des Zwölften Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung im Lande Nordrhein-Westfalen vom 7. März 2006 (GV. NRW. S. 107), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 445), wird wie folgt geändert:

In Nummer 1 Satz 2 Halbsatz 2 wird die Angabe „2008“ durch die Angabe „2009“ ersetzt.

Artikel II

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 28. Oktober 2008

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten

(L. S.) Prof. Dr. Andreas P i n k w a r t

Der Finanzminister
Dr. Helmut L i n s s e n